

Freitag, 24. Juni 2011

Bergsaisonstart an der Neuen Thüringer Hütte

Meiningen/Habachtal – Die diesjährige Hütteneröffnung fand am Montag auf der 2240 Meter hoch gelegenen Neuen Thüringer Hütte im Habachtal (Hohe Tauern/Österreich) statt. 20 Alpenvereinsmitglieder aus den Betreibersektionen, darunter sechs Mitglieder der Sektion Meiningen, hatten sich Tage zuvor auf den Weg gemacht, um die Hütte für die Bergsaison 2011 vorzubereiten.

Verbunden wurde die Hüttenöffnung gleichfalls mit einem großen Arbeitseinsatz. Dabei wurden die gesamten Wasserleitungen bis hin zum Warmwasserspeicher, der nunmehr 600 Liter fasst, erneuert. Die Zimmer wurden mit neuen Doppelstockbetten ausgestattet und verschiedene Zimmerböden waren neu zu versiegeln. Alles in allem benötigten die Vereinsmitglieder sechs Tage für diese wichtigen Arbeiten. Die letzten Mitwirkenden stiegen am Dienstag wieder ab ins Tal. Vergessen darf man hierbei auch nicht die notwendigen Vorbereitungsarbeiten, die Hüttenwart Peter Jägermann bereits im Vorfeld geleistet hatte. Dafür war er in

diesem Jahr bereits vier Mal oben auf der Hütte. Das bedeutet jedes Mal 1000 Kilometer Fahrstrecke und ca. 900 Höhenmeter Auf- und Abstieg sowie viele Stunden Freizeit.

Vorigen Freitag war Flugtag. Nachdem vormittags noch dichter Nebel herrschte, konnte es gegen 16 Uhr mit den Versorgungsflügen losgehen. Immer wieder ein Erlebnis für

Aus den Vereinen

Dt. Alpenverein, Sektion Meiningen

die Beteiligten, wenn die Hütte per Hubschrauber mit allem Notwendigen für die Bergsaison beliefert wird. 14 Flüge, bei Traglasten zwischen 700 und 900 Kilogramm, waren inklusive der Betten und des neuen Wasserboilers nötig. Bei etwa 30 Euro pro Flugminute sind Schnelligkeit und viele helfende Hände gefragt. Zumal gleichzeitig alles Leergut bis hin zum Hausmüll aus der letzten Saison mit ins Tal transportiert wird. Natürlich war auch wieder viel

Spaß dabei, zumal im Gegensatz zu den letzten Jahren, in denen es regelmäßig schneite, relativ gutes Wetter herrschte. Von ein paar Regenschauern abgesehen, welche die Teilnehmer meist im Anstieg „erwischten“, hielt sich das Bergwetter gut und ermöglichte eine sehr gute Sicht auf die umliegenden Gipfel und den nahe liegenden Habach-Gletscher (Habachkees). Dabei hatten die Meiningen DAV-Mitglieder im Aufstieg etwas schwerer zu tragen. Der zweite Vorsitzende der Sektion, Steffen Weibrecht, feierte eine Woche zuvor Vermählung mit seiner Barbara, ebenfalls Sektionsmitglied in Meiningen, und so waren 40 Bratwürste nebst Semmeln und Brot sowie der zugehörigen Holzkohle mit auf die Hütte zu bringen. Die frisch Vermählten waren dabei und so wurde diese Eheschließung hier oben nochmals gebührend gefeiert.

Auch wurden noch ein paar kleinere Exkursionen unternommen. Es ging zur Ruine der Alten Thüringer Hütte. Felsen wurden gesucht, an denen eventuell einmal Klettern mög-



Die Meiningen Alpenvereinsmitglieder beim Einsatz an der Neuen Meiningen Hütte.

lich ist – vielleicht ein zukünftiges Projekt im Gebiet der Hütte. André Wellner aus Herpf versuchte, den Gipfel des 3022 Meter hohen Larmkogel zu erklimmen. Größere Schneefelder im Gipfelbereich lie-

ßen die Besteigung, zumal ohne Ausrüstung, aber noch nicht zu.

Übrigens wurde am 22. Juni ein Bartgeier im Habachtal ausgewildert. Auch ein interessanter Aspekt, um der Hütte in der Kernzone des Natio-

nalparks Hohe Tauern einmal einen Besuch abzustatten. Mit etwas Glück sind natürlich auch Steinadler, Murmeltiere, Gämsen und Rotwild zu sehen. Informationen zur Neuen Thüringer Hütte, zum Nationalpark und zur Talgemeinde Bramberg findet man auf der Homepage der DAV-Sektion Meiningen.

Nunmehr ist alles vorbereitet, so dass sich die Bergwanderer, Tourengeher, Bergsteiger und alle Gäste wieder wohlfühlen können auf dem Schutzhaus der Thüringer in den Alpen. Hüttenwirtin Traudl freut sich auf ihre Gäste und auch die Sektion will in diesem Jahr noch ein paar Mal zum Bergsteigen wiederkommen.

Es kann also wieder richtig losgehen – mit einem hoffentlich schönen, unfallfreien Bergsommer im Nationalpark „Hohe Tauern“, wo es ein kleines Stückchen Thüringen gibt und in dem Thüringer mit dafür sorgen, dass die Alpen in ihrer ganzen Schönheit für zukünftige Generationen erlebbar bleiben.

www.dav-meiningen.de